

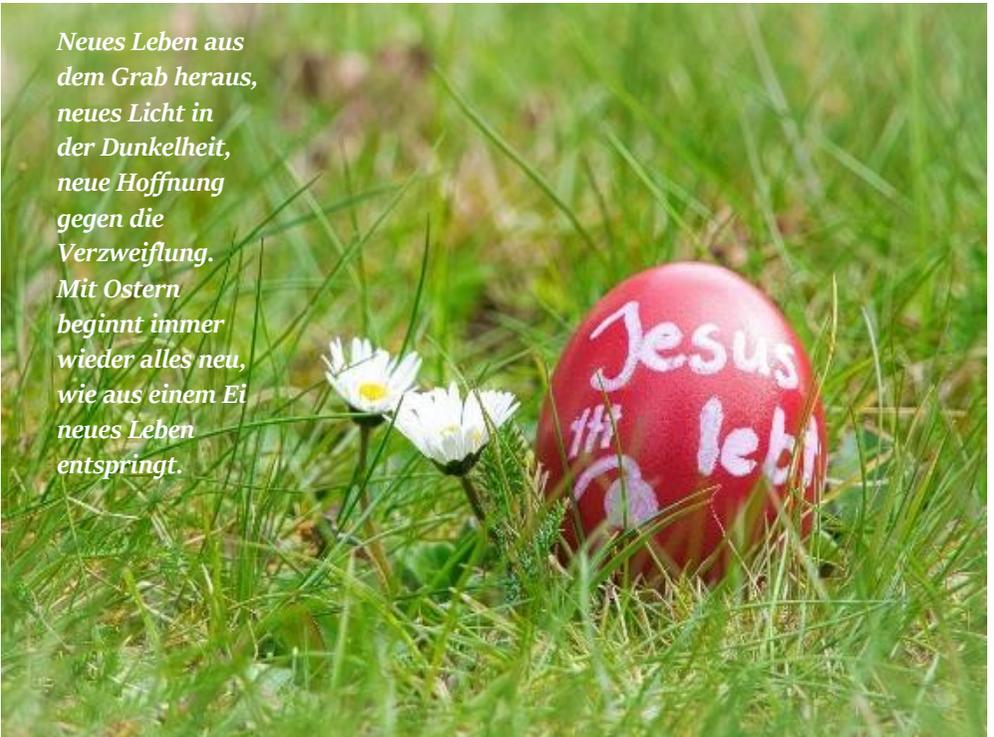


**PFARREIENGEMEINSCHAFT
MORBACH**

Von Turm zu Turm

**Pfarrbrief
vom 27. März bis 26. April 2021**

*Neues Leben aus
dem Grab heraus,
neues Licht in
der Dunkelheit,
neue Hoffnung
gegen die
Verzweiflung.
Mit Ostern
beginnt immer
wieder alles neu,
wie aus einem Ei
neues Leben
entspringt.*



Geistliches Wort

Liebe Pfarrangehörige,

der als „Erfinder der Temperamente“ bekannte Arzt Galenus geht von der „Lebensgrundstimmung“ (etwa: melancholisch, fröhlich, aufbrausend, gleichgültig...) aus, wenn er den Charakter des Menschen beschreibt. Das erzwungene „in uns Gehen“ während des vergangenen Jahres, das wir möglicherweise auch in und trotz vieler äußerer Belastungen erfahren haben (gesundheitliche Einschränkungen, Kurzarbeit, das Geschäft geschlossen, Einsamkeit...) hat vielleicht etwas ganz Wichtiges in uns bewirkt: Wir durften uns neu und ganz anders mit uns selbst auseinandersetzen. Vielleicht habe ich da und dort auch erfahren, was meine „Lebensgrundstimmung“ ist. Und wie immer meine persönliche Analyse ausgefallen sein mag, durfte ich vielleicht auch spüren, dass meine „Lebensgrundstimmung“, sei sie depressiv, kraftvoll, gleichgültig oder optimistisch, kein unabänderliches Schicksal bedeutet, keine Prägung, die nicht auch wandelbar wäre.

Vom griechischen Mathematiker Archimedes ist der Satz überliefert „...gib mir einen festen Punkt außerhalb der Erde, und ich hebe dir die Welt aus den Angeln...“ So, denke ich, verhält es sich auch mit unseren „Grundstimmungen“ und inneren Einstellungen: Ein „fester Punkt“ außerhalb kann die sicherste Gewissheit quasi aus den Angeln heben.

Vielleicht ahnen Sie schon, worauf dieser Gedanke hinaus will: OSTERN ist für uns Christen dieser „Fixpunkt außerhalb von uns“. Der Glaube daran, dass Einer den Tod besiegt hat, dass da draußen „mehr“ ist, dass es da „noch etwas gibt“.

All das lässt uns dankbar sein, dass wir Christen jetzt mit unserem Osterfest in diese Situation einen Meilenstein der Hoffnung setzen können. Wir begehen die Tage der Passion Jesu, in denen uns deutlich wird, wie sehr er uns und unser Leid versteht und auch am eigenen Leib erfahren hat, was Angst bedeutet. Wir lassen Gottes Leiden an und mit unserer Welt an uns ran. Wir lassen uns sagen, dass es keine Tiefe geben wird, in der er nicht da sein wird, um uns aufzufangen. Und wir lassen uns die frohe Botschaft verkünden, dass jede



persönliche Tiefe, die wir erfahren (müssen), niemals das Ende ist, sondern immer ein Durchgang zu etwas Neuem, zum Leben.

So wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben, den Familien und Alleinstehenden, den Senioren und Jugendlichen, den Kranken und den Menschen mit besonderen Bedürfnissen, den Geduldigen und den Aufbrausenden, den Traurigen und den Fröhlichen diese Hoffnung aus dem Osterfest!



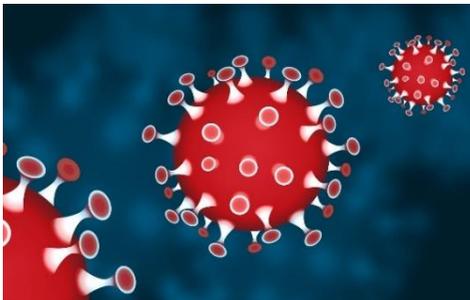
Zugleich verbinden wir ein herzliches Vergelt's Gott allen Gottesdienstbesuchern in dieser schweren Zeit für Ihre Geduld und Disziplin. Schön, dass Sie da sind. Ebenso sei allen gedankt, die die Durchführung der Gottesdienste ermöglichen und uns durch Ihre Ideen zur Gestaltung im Rahmen der

Hygienevorschriften besinnliche und doch auch abwechslungsreiche Stunden bereiten. Wir wünschen Ihnen und allen Menschen eine ruhige, besinnliche Karwoche und FROHE OSTERN - bleiben oder werden Sie gesund!

Michael Jakob, Pastor

Gerlinde Paulus-Linn, Gem.-ref.

Dr. Harald Müller-Baußmann, Diakon



Auch in Zeiten der Pandemie feiern Christen die Auferstehung von Jesus Christus, also das „Triduum paschale“, das sind die heiligen drei Tage, die Feier von Leiden, Tod und Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus:

(TRIDUUM = Vom Abend des Gründonnerstags bis zum Morgen des Ostersonntags).

Die Passions- und Osterzeit vollzieht sich auch in diesem Jahr unter den Bedingungen des Infektionsschutzes und den mit diesem einhergehenden Kontaktbeschränkungen und Auflagen.

Telefonische Anmeldung zu den Gottesdiensten an Palmsonntag und den Ostertagen

Da die Anzahl der Plätze in unseren Kirchen aufgrund des vorgeschriebenen Mindestabstands begrenzt ist, ist für die **Teilnahme an Palmsonntag und den Ostertagen (einschl. Osternachtsmesse) eine vorherige telefonische Anmeldung im Pfarrbüro Morbach unter 06533 / 93290 unbedingt erforderlich!**

Dadurch sichern wir, dass die Maximalzahl der Personen im Kirchenraum nicht überschritten wird und möchten damit zugleich unnötige Warteschlangen beim Eintragen der Kontaktdaten am Kircheneingang vermeiden. Auch wollen wir damit verhindern, dass keiner wegen Erreichen der Maximalzahl vor der Kirchentür abgewiesen werden muss. Wir sind verpflichtet, die Corona-Schutzverordnung des Bistums und des Landes Rheinland-Pfalz einzuhalten.

Telefonische Anmeldungen werden im Pfarrbüro entgegengenommen

**montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
montags, mittwochs und donnerstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.**

Für alle anderen Gottesdienste sind keine telefonischen Anmeldungen erforderlich. Hier genügt die Abgabe des Anmeldezettels.

Die Gläubigen, die die Gottesdienste in der Kirche nicht mitfeiern können, sind eingeladen, zuhause Gottesdienste, die über die Medien verbreitet werden, mitzufeiern und in dieser Weise auch geistlich zu kommunizieren.

Daher werden wir neben den öffentlichen Gottesdiensten in unseren Kirchen (siehe Gottesdienstordnung) selbstverständlich auch weiterhin „Mediale-Gottesdienste“ auf der Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft übertragen.

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Sonntagsgottesdienste aus der Pfarrkirche Morbach, die wir auf unserer Internetseite ausstrahlen.

Diese Gottesdienste werden auch im „Offenen Kanal Idar-Oberstein/Herrstein – Nahe TV“ ausgestrahlt.



**Die nächsten Sendetermine sind am
Ostersonntag, 4. April 2021,
Sonntag, 18. April 2021 und
Sonntag, 02. Mai 2021 jeweils ab 10:00 Uhr unter
www.pfarreiengemeinschaft-morbach.de**

Im Ruhestand

Liebe Pfarrangehörige,
mit Vollendung meines 65. Lebensjahres trete ich am 1. Mai dieses Jahres in den Ruhestand. Damit endet offiziell meine Tätigkeit als Diakon im Hauptberuf in der Pfarreiengemeinschaft Morbach. Da meine Heimat weiterhin in Morbach sein wird, bin ich nicht ganz von der Bildfläche verschwunden. Ich werde weiterhin noch einige Dienste übernehmen (Beerdigungen, Predigtdienste).

Ich bedanke mich aber jetzt schon für die gute und kollegiale Zusammenarbeit bei Pfarrer Michael Jakob und Gemeindefereferentin Gerlinde Paulus-Linn. Mein Dank gilt auch allen Menschen, denen ich in den letzten Jahren begegnet bin für die fruchtbaren Gespräche, für die Offenheit und das Vertrauen, das sie mir entgegengebracht haben. Den Sekretärinnen im Pfarrbüro, Frau Ilse Weyand und Frau Agnes Procek, danke ich für die organisatorischen und technischen Hilfeleistungen und für das stets gute Wort. Gleiches gilt für die Küsterinnen in der Pfarreiengemeinschaft, auf deren Zuverlässigkeit und Freundlichkeit ich bauen konnte.

Ihnen allen wünsche ich, dass Sie vor allem gut durch die Corona-Zeit kommen und seien Sie Gott befohlen!

Ihr Dr. Harald Müller-Baußmann, diac.

Mitteilungen der Gemeindeferentin



Firmung 2021 „Get in touch“

Bis Ostern sollen alle Jugendlichen mit der inhaltlichen Bearbeitung der spiri-CLOUD fertig sein. Zu jedem Kapitel (Ich, Jesus, Gott, Heiliger Geist, Glaube, Kirche, Firmung) geben die Firmbewerber uns eine Rückmeldung und bekommen eine persönliche Mail als Antwort von mir zurück. Das ist ziemlich viel Arbeit, aber in dieser seltsamen Zeit kann das nicht anders gehen.

So sind unsere Jugendlichen trotz allem sehr gut auf den Empfang des Firmsakramentes vorbereitet. Am 12., 13. und 14. April wird in der Kirche St. Anna in Morbach ein Stationenweg für die Firmlinge aufgebaut, den sie als nächsten Baustein erleben werden. Zeiten, Anmeldung und weiteres dazu in der nächsten Mail. An diesen Nachmittagen ist die Kirche leider für die Jugendlichen reserviert.

Im Moment gehen wir davon aus, dass die Firmgottesdienste wie geplant am Samstag, dem 08. Mai stattfinden können. Sollten MessdienerInnen, auch aus anderen Orten, gerne dabei dienen wollen, meldet euch bitte bei mir.

Bitte begleiten Sie unsere Jugendlichen auch weiterhin mit Ihrem Gebet.

Kar- und Ostertage in der Familie

Zum Projekt haben sich 42 Familien und damit über 50 Kinder angemeldet. Die Pakete für zuhause können am 24., 25., und 26. März auf der Treppe im Pfarrheim abgeholt werden. Es gibt ein paar wenige Pakete mehr. Wer vergessen hat sich anzumelden, kann dort noch eins nehmen, so lange noch welche da sind.

Rappeln / Kläppern leider auch in diesem Jahr von Daheim

Die Empfehlung des Bistums Trier ist schon sehr früh, sehr eindeutig gewesen und aufgrund der wieder steigenden Zahlen auch gut nachvollziehbar. Mitmachen könnt ihr von zu Hause aus. Ihr rappelt zu den vorgegebenen Zeiten (7 Uhr ??? - Uhrzeit am Morgen ist wohl von Ort zu Ort unterschiedlich, 12 Uhr, 18 Uhr) vom Balkon, aus dem Fenster oder vor eurer Haustür. Denkt bitte an eure Nachbarn und achtet ein bisschen auf den Zeitraum und die Lautstärke. Das Einsammeln eurer Gaben muss leider ausfallen. Wir hoffen, ihr macht trotzdem mit. In vielen Orten wird die Rappel/Kläpperaktion von Seiten der Kommunalgemeinden organisiert und verantwortet, vielen Dank dafür.

Info für Morbach: Wer mitrappeln will und keine eigene Rappel hat, kann zu Beginn der Karwoche gerne eine im Pfarrbüro abholen und nach Ostern wieder dorthin zurück bringen.

Messdienerleiterrunde

Wir treffen uns leider schon seit einiger Zeit nur digital. Aber auch in diesem Jahr haben wir wieder die benötigten Osterkerzen für Hinzerath und Wederath gestaltet. Auch ein Osterferienheft für unsere Messdiener haben wir erstellt, viel Spaß damit.

Die Kar- und Ostertage liegen vor uns und sie werden auch dieses Jahr wieder anders sein. Vielleicht kann mein kleines Begleitheft in diesen Tagen mit Ihnen gehen. Es liegt in allen unseren Kirchen aus.

Mich beschäftigt in diesem Jahr die Frage welche Rolle in der Passion, welche Zeit passt im Moment zu mir? Die der jubelnden Menge an Palmsonntag? Die des Pilatus? Der enttäuschten Jünger? Der weinenden Frauen?

Hänge ich noch in der Passion fest, in der Trauer um das was gerade (auch jetzt in unserer Zeit) nicht ist? Oder kann ich Ostern schon erahnen und als gläubiger Christ aus dieser neuen Hoffnung leben? Jesus lebt!

Diese Botschaft gilt uns allen.

Ihre Gemeindereferentin und Seelsorgerin

Gerlinde Paulus - Sinn

„Auszeit- Andacht“

Mittwochs um 18:30 Uhr, 25 Minuten – Stille, Gebet, Impuls, ein Lied. Zur Ruhe kommen und Kraft tanken in Gemeinschaft. Sitzmöglichkeiten gibt es keine, bzw. an manchen Orten sehr begrenzt.

14.04. in der Energielandschaft

Der genaue Platz wird ausgeschildert sein.

Wenn es regnet, findet die Andacht eine Woche später statt. Bitte denken Sie an einen **Mund-Nasen-Schutz**. Am Eingang bitte den **Kontaktatenzettel** abgeben bzw. ausfüllen. Danke!



Worauf bauen wir?

**Weltgebetstag 2021 einmal anders!
Dankbar blicken wir zurück.**



Mit viel Liebe und einem hohen Engagement haben die Vorstände unserer drei Frauengemeinschaften Morbach, Bischofsdhrn-Hundheim-Wenigerath und Weiperath den Weltgebetstag 2021 vorbereitet und gestaltet.

In Weiperath und Hundheim gab es über mehrere Tage Stationengottesdienste. Die bei Meditation und Besinnung einluden abzuschalten und vom Inselparadies Vanuatu im Pazifik zu träumen. Auch der reale Gottesdienst in Morbach war sehr ansprechend gestaltet. Jede Frau durfte sich im Anschluss einen selbstgebastelten Fisch mitnehmen.

Herzlichen Dank allen Frauen, welche die Gottesdienste gestaltet haben, auch den Küsterinnen für die Betreuung der begehbaren Gottesdienste.

Herzlichen Dank allen SpenderInnen, die mit ihrer Gabe die wichtigen Projekte des Weltgebetstages in vielen Ländern der Welt unterstützen. Danke auch allen Frauengemeinschaften, die diese Spenden erhöht und ergänzt haben.

Es wurden gespendet in Morbach: 324 €, in Hundheim: 72 € in Weiperath: 130,41€, von der Frauengemeinschaft Wederath: 50 €.

Herzlichen Dank!



Auch in diesem Jahr werden die Erstkommunionfeiern ganz anders sein, als wir sie bisher kannten. Das bedeutet, dass die Zahl der zugelassenen Gläubigen zu diesen Gottesdiensten leider begrenzt sein muss auf die Angehörigen und Gäste unserer Kommunionkinder. Die Kinder erleben zwar ihr großes Fest in kleinen Gruppen, aber dennoch persönlich und würdig. In einer Zeit, da wir Berührungen aus dem Weg gehen, rührt Gott hier in intensiver Weise die Herzen der Kinder an. So freuen wir uns mit den Kindern, ihren Eltern und Angehörigen auf die Begegnung mit Jesus. Bei allem, was wir planen und bei allen Gottesdiensten, die wir nun einzeln oder in kleinen Gruppen feiern, sind alle Pfarrangehörigen ganz herzlich eingeladen, unsere Kommunionkinder im Gebet zu begleiten.

Die Feier der Erstkommunion in unserer Pfarreiengemeinschaft

Das Sakrament der Erstkommunion empfangen in der Kirche in Morbach am Samstag, 10. April 2021, um 14:00 Uhr

Marek Cyrkowicz, Morbach

Johanna Faul, Gutenthal

Luca Greweling, Morbach

Carla Herz, Morbach

Marvin Langer, Morbach

Nelly Lauterborn, Morbach

Ben Luca Lengert, Bischofsdhron

Eine Probe für diesen Gottesdienst ist am Dienstag, 06. April 2021, um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche in Morbach.

Das Sakrament der Erstkommunion empfangen in der Kirche in Morbach am
Sonntag, 11. April 2021, um 10:30 Uhr

Alysha Link, Morscheid
Johanna Müllers, Hinzerath
Clara Mutsch, Morbach
Amelie Neis, Morbach
Milana Rau, Morbach
Helena Scholl, Veldenz
Daniel Schubert, Morbach
Marta Willems, Gonzerath

Eine Probe für diesen Gottesdienst ist am Dienstag, 06. April 2021, um 17:30 Uhr
in der Pfarrkirche in Morbach.

Das Sakrament der Erstkommunion empfangen in der Kirche in Morscheid am
Samstag, 17. April 2021, um 14:00 Uhr

Nele Diedrich, Gutenthal
Malte Golczuk, Weiperath
Emily Hillebrecht, Weiperath
Hannes Hoffmann, Morscheid
Emma Huismann, Wolzburg

Eine Probe für diesen Gottesdienst ist am Dienstag, 13. April 2021, um 16:00 Uhr
in der Pfarrkirche in Morscheid.

Das Sakrament der Erstkommunion empfangen in der Kirche in Morscheid am
Sonntag, 18. April 2021, um 10:30 Uhr

Taro Lorscheter, Morscheid
Alina Picko, Hoxel
David Sava, Hoxel
Lea Schmitz, Hoxel
Elias Schuh, Hunolstein

Eine Probe für diesen Gottesdienst ist am Dienstag, 13. April 2021, um 17:30 Uhr
in der Pfarrkirche in Morscheid.

Das Sakrament der Erstkommunion empfangen in der Kirche in Morbach am
Sonntag, 25. April 2021, um 10:30 Uhr

Elias Alt, Bischofsdhron

Hannah Lorscheter, Bischofsdhron

Klara Eberhard, Hundheim

Wiktorina Pietuchowska, Morscheid

Leni Steinmetz, Hundheim

Michel Steinmetz, Hundheim

Luca Zeimentz, Wenigerath

Eine Probe für diesen Gottesdienst ist am Dienstag, 20. April 2021, um 16:00 Uhr
in der Pfarrkirche in Morbach.

Motto der Erstkommunion lautet

„Wie ein Fisch in Gottes Schwarm“



Der Fisch steht für Jesus Christus. Als die ersten Christen vor etwa 2000 Jahren verfolgt wurden, galt der Fisch als ihr Geheimzeichen. Um einander gegenseitig als Christ erkennen zu können, dachten sich die Christen ein Symbol aus: das war dann der Fisch.

Kommunion stammt vom lateinischen Wort „communio“ ab und wird mit „Gemeinschaft“ übersetzt. Als Teil von „Gottes Schwarm“ gehören daher alle Kommunionkinder zu einer großen Gemeinschaft von Glaubenden. Das feiern wir in jeder Heiligen Messe, denn Gott selbst lädt uns dazu ein, damit wir ganz fest mit ihm und Jesus Christus verbunden sind.

Allen Kommunionkindern wünsche ich von ganzem Herzen, dass sie immer daran denken und einen festlichen Tag ihrer Erstkommunion erleben, indem sie die Gemeinschaft und die Kommunion mit Jesus Christus spüren.

Pastor Michael Jakob

Die Reform der Bistumsreform

Im Sommer letzten Jahres kam die Nachricht wie ein Tsunami: Die Bistumsreform ist geplatzt. Nachdem die Pfarreienreform im November 2019 durch die römische Kurie vorerst gestoppt wurde, galt es, für die Umsetzung der Synodenergebnisse nach neuen Wegen zu suchen – und zwar solche, die von allen Beteiligten gegangen werden können. Nun liegen seit Ende letzten Jahres neue Konzepte auf dem Tisch. Was im Einzelnen geplant ist, möchte ich hier kurz skizzieren:

Die neuen Pfarreien werden nicht in den geplanten großen Räumen als „XXL Pfarreien“ errichtet. Stattdessen wird es einen sogenannten „Pastoralen Raum“ geben, in dem mehrere Pfarreien zusammen arbeiten werden.

Spätestens bis zum Jahr 2025 soll dies umgesetzt sein. So steht es in einem bischöflichen Schreiben an alle Gläubige des Bistums Trier, das vor einigen Wochen veröffentlicht wurde.

Ziel ist es, 35 große „Pastorale Räume“ zu bilden, zuvor sollen die Kirchengemeinden in den 172 bestehenden Pfarreiengemeinschaften des Bistums noch fusionieren.

Der früheste Termin für eine Fusion ist der 1. Januar 2022, der späteste Termin wird 2025 sein. Bis dahin sollen sich alle neuen Pfarreien im Bistum gebildet haben.

Für uns hieße es, dass die Pfarreiengemeinschaft Morbach in einer neuen „Pfarrei Morbach“ aufgehen würde. Sie bestünde dann aus den bereits drei bekannten Pfarrgemeinden Morbach, Bischofsdhron und Morscheid mit den dazugehörigen Kirchen. Diese neue Pfarrei hätte dann nur noch einen Pfarrgemeinderat und einen Verwaltungsrat. In den Gremien sollten aber – wie bisher – jeweils Mitglieder aus allen beteiligten Orten vertreten sein, damit auch an alle gedacht wird. Die Administration der bisherigen Pfarreien würde dann vom gemeinsamen Verwaltungsrat wahrgenommen. Zweckgebundene Vermögen blieben erhalten. Freie Rücklagen würden zusammengeführt.

Was bisher das Dekanat war, wird bis dahin dann auch zum sogenannten "Pastoralen Raum" umgestaltet, in dem über die Pfarreigrenze hinweg zusammengearbeitet werden soll. Dieser ist dann gleichsam der "Kirchengemeindeverband", der zugleich auch Anstellungsträger für alle kirchlichen Mitarbeiter*innen ist. Auf diesem Wege würden die Strukturen an einen absehbaren Rückgang an hauptamtliche Mitarbeiter*innen in den Gemeinden sowie einer allgemeinen Abnahme des kirchlichen Lebens angepasst und die Verwaltung vereinfacht werden.

Das Jahr 2021 dient hierzu als Orientierungsjahr. Pfarreiengemeinschaften, die zeitnah Fusionsbereitschaft zeigen, können bereits zum ersten Termin schon starten, wo aber noch Gesprächsbedarf gibt, wird ein Zeitraum von maximal vier Jahren zur Klärung eingeräumt, das entspricht einer Amtszeit des Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrates.

Da die Übergangsmandate der jetzigen Pfarrgemeinderäte zum Ende des Jahres auslaufen, wird es im November 2021 eine Neuwahl der Räte geben. Das heißt: Wir wählen auf jeden Fall den Pfarrgemeinderat und in der Folge den Verwaltungsrat.

Ab wann wir aber miteinander eine Pfarrei Morbach bilden, ist noch offen. Das wird Gesprächsgegenstand einer gemeinsamen Beratung aller Gremien (Verwaltungs- und Pfarrgemeinderäte der Pfarreiengemeinschaft Morbach) sein, sobald die Corona-Lage wieder gemeinsame Zusammenkünfte zulässt.

Man muss keine Scheuklappen haben, um zu erkennen, wie die momentane Grundsituation der Kirche ist. Durch Entfremdungsprozesse und einem großen Vertrauensverlust ist Misstrauen entstanden und wurde Glaubwürdigkeit verspielt. Um dem Schrumpfungsprozess der Kirchen entgegenzuwirken ist eine Reform unbedingt notwendig, damit sich wieder engagierte Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche der aktiven Mitarbeit und dem Gottesdienstbesuch zuwenden. Andernfalls wird die Kirche – schneller als gedacht – noch kleiner werden.

Im Großen und Ganzen kommen eine Menge Aufgaben auf uns zu, aber ich glaube, dass unterm Strich die Reform der Bistumsreform für alle verständlicher ist.

Den Brief des Bischofs zur Pfarreienreform finden Sie unter www.bistum-trier.de (Stichwort: Nachsynodales Schreiben an die Gläubigen im Bistum Trier vom 03. März 2021)

Es grüßt Sie Ihr Pastor

Michael Jakob

Gottesdienstordnung

Die nachfolgende Gottesdienstordnung ist unter Vorbehalt und hängt vom weiteren Pandemiegeschehen ab. Bitte beachten Sie die Informationen auf unserer Homepage und in der Morbacher Rundschau.

Palmsonntag

Bitte bringen Sie zu den Palmsonntagsgottesdiensten selbst Palmzweige von zu Hause mit. Diese werden dann in der Eucharistiefeier gesegnet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

27. März

17:00 Uhr Morscheid

Samstag

Messfeier für die Pfarrei - mit Palmsegnung, als Jahrgedächtnis für Peter Junk – Irmgard Junk, als 2. Jahrgedächtnis für Alice Arend

18:30 Uhr Bischofsdhron

Messfeier für die Pfarrei - mit Palmsegnung, für Ernst Braun – Paul und Hedwig Thoës, Erich Schleiter, Reinhold Plein, Ermine und Fritz Knichel und lebende und verstorbene Angehörige

28. März

10:00 Uhr Morbach

Sonntag

Messfeier für die Pfarrei - mit Palmsegnung, für Julius Radics, Rosa Böhm – Alexander Schwemler und Angehörige, Lebende und Verstorbene der Familie Paul-Scheit, Lebende und Verstorbene der Familie Jakobs-Kaiser (K), lebende Ewald und Agathe Rübel – Kinder – Enkelkinder und Schwiegerkinder, lebende Paulina Kloster, Georg und Maria Weinmeier – Familie Wegner und Rau und Angehörige, Georg Robel – Achim Robel und lebende und verstorbenen Angehörige, als 4. Jahrgedächtnis für Arno Ziemski – als 13. Jahrgedächtnis für Hans Ziemski, als 2. Jahrgedächtnis für Ursula Baldauf – Lebende und Verstorbene der Familie Boëning-Harder-Jahnel-Baldauf, als Stiftungsmesse für Hermann und Maria Schmaus geb. Becker

Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Heiligen Land und für die Grabeskirche in Jerusalem

29. März

18:30 Uhr Morbach

Montag der Karwoche

Bußgottesdienst vor Ostern

Die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn

01. April

18:00 Uhr Hundheim

19:30 Uhr Morbach

Gründonnerstag

Messe vom letzten Abendmahl, anschließend gestaltete Anbetung

Messe vom letzten Abendmahl, anschließend gestaltete Anbetung

Dieser Gottesdienst wird musikalisch umrahmt zum Thema: "Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze" für Streichquartett von Joseph Haydn (1732-1809), aufgeführt von Subito Streichquartett mit Laurentiu Candea und Antje Scotti-Pollmann - Violine, Tinatin Gnitecki - Bratsche und Johannes de Wilde - Violoncello, am Piano Dekanatskantor Markus Thome

02. April

09:00 Uhr Bischofsdhron

09:30 Uhr Hinzerath

15:00 Uhr Morbach

15:00 Uhr Morscheid

Karfreitag

Kreuzweg zur Marienkapelle, Beginn in der Pfarrkirche

Kreuzweg für Jung und Alt

Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn - Osternacht

Zu den Ostergottesdiensten werden Ihnen Kerzen zum Preis von 1,50 €
(incl. Becher) zum Kauf angeboten.

Ebenso Osterwasser in kleinen Glasflaschen (Preis für die Glasflasche 1,00 €).

03. April

21:00 Uhr Morbach

21:00 Uhr Morscheid

Karsamstag

Osternachtfeier für die Pfarrei

Osternachtfeier für die Pfarrei

04. April

09:00 Uhr Weiperath

Ostersonntag

Festgottesdienst für die Pfarrei, für Johann und Theresia Junk, Martha und Franz Römer, Werner Andres, als Jahrgedächtnis für Gisela Schuh und lebende und verstorbene Angehörige, als 2. Jahrgedächtnis für Margot Nau

10:30 Uhr Bischofsdhron **Festgottesdienst für die Pfarrei**, für Maria Schleiter, Pfarrer Helmut Michels, Adelheid Anton und lebende und verstorbene Angehörige, Paul Otto Uebel und verstorbene Angehörige

05. April

09:00 Uhr Wederath

Ostermontag

Messfeier für Lebende und Verstorbene der Familie Marx-Weber, Lebende und Verstorbene vom Mütterverein Wederath, als 2. Jahrgedächtnis für Theo Stürmer

10:30 Uhr Gutenthal

Messfeier für Alois und Brigitte Knob, Hedwig Thees, Lebende und Verstorbene der Familie Lieser-Künzer, Josef Andres – verstorbene Eltern und Schwiegereltern, als 2. Jahrgedächtnis für Renate Schmitt und Lebende und Verstorbene der Familie Schmitt-Kronenberger-Leis

09. April

18:30 Uhr Wenigerath

Freitag der Osteroktav

Messfeier für Hans Peter Eck, Paul und Martha Ehlen und lebende und verstorbene Angehörige, Rudolf Schweigerer, Erwine Gorges (von der Frauengemeinschaft), als 1. Jahrgedächtnis für Herbert Zimmer

2. Sonntag der Osterzeit

10. April

17:30 Uhr Hunolstein

Samstag

Messfeier für Hermann und Edgar Schuler und Engelbert Klein, als Jahrgedächtnis für Agnes Peters und verstorbene Angehörige, als Jahrgedächtnis für Rosa Knob, als Jahrgedächtnis für Anna Koch und verstorbene Angehörige, als Stiftungsmesse für Geschwister Alois-Matthias-Josef und Katharina Gauer

11. April

10:30 Uhr Morbach

Sonntag

Messfeier für die Pfarrei

12. April

18:30 Uhr Hinzerath

Montag der 2. Osterwoche

Messfeier für Alois Igel – Siegbert Knichel und Enkelin Finja, Christine und Josef Polok – Paul und Gerd Wagner, Elisabeth und Ludwig Sommer, Maria Peters, als Stiftungsmesse für Alois und Maria Merscher

14. April

18:30 Uhr Wenigerath

Mittwoch der 2. Osterwoche

Auszeit-Andacht (in der Energielandschaft, oberhalb von Wenigerath)

16. April

18:30 Uhr Hundheim

Freitag

Gedenktag des Heiligen Rockes

Messfeier für August Haas und lebende und verstorbene Angehörige, Hermann und Hedwig Weber – Walter und Hildegard Weber – Günter und Rosa Sonne und lebende und verstorbene Angehörige, Rudi Bauer und lebende und verstorbene Angehörige, Edwin Stürmer und lebende und verstorbene Angehörige, als 4. Jahrgedächtnis für Renate Tresch

3. Sonntag der Osterzeit

17. April

19:00 Uhr Morbach

Samstag

Messfeier für Alfons Jakobs – Johann und Hedwig Schuh – Sohn Rudi – Patenkind Oliver – eine gute Freundin und lebende und verstorbene Angehörige, leb. Konstantin Kloster und verstorbene Eltern Paulina und Filip, Lebende und Verstorbene der Familie Gerhard-Schell, Rudi Thomas, die Verstorbenen deren keiner mehr gedenkt (K), Irmina Gutweiler, Leni Klein, Helmut und Elisabeth Eibes und lebende und verstorbene Angehörige, als Jahrgedächtnis für Henriette Zens-Zehring, als Jahrgedächtnis für Walter Zens, als Stiftungsmesse für Eheleute Heinz Schweigerer und Magdalena geb. Schönberg und Angehörige

18. April

10:30 Uhr Morscheid

Sonntag

Messfeier für die Pfarrei

19. April

18:30 Uhr Gutenthal

Montag

HI. Leo IX.

Messfeier für Renate Schulz, Albert und Margarethe Thees, Lebende und Verstorbene der Familie Thees-Müller, Helene Stein-Leis und verstorbene Angehörige, Lebende und Verstorbene der Familie Bastian-Steffen

23. April

18:30 Uhr Wederath

Freitag

HI. Adalbert von Prag

Messfeier für Lebende und Verstorbene der Familie Marx-Weber, in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes

4. Sonntag der Osterzeit

24. April

17:30 Uhr Morscheid

Samstag

Messfeier für Wolfgang Gnad und Tochter Tanja, Josef und Anni Jakobs – Hugo und Christel Schäfer, Gisela Arend und lebende und verstorbene Angehörige, Erwin Schuh, Adolf und Eva Schuh – Peter und Anna Roth und verstorbene Angehörige, zum Hl. Josef für Johann und Paula Marx - Sohn Josef – Ludwig Anton und lebende und verstorbene Angehörige, als 1. Jahrgedächtnis für Paul Nellinger – Lebende und Verstorbene der Familie Nellinger - Brück

19:00 Uhr Bischofsdhron

Messfeier als 1. Jahrgedächtnis für Engelbert Braun, in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes

25. April

10:30 Uhr Morbach

Sonntag

Messfeier für die Pfarrei

26. April

18:30 Uhr Hundheim

Montag der 4. Osterwoche

Messfeier für Vitus und Gitta Kaas, Lebende und Verstorbene der Familie Klassen-Schneider-Groß, Lebende und Verstorbene der Familie Schabbach-Bauer, Friedel Schneider, Hans und Erika Schabbach, als Jahrgedächtnis für Helmut Kilp – Erich Pfeiffer und lebende und verstorbene Angehörige

Trauergruppe der Pfarreiengemeinschaft

Selbsthilfegruppe für trauernde Angehörige, verwaiste Eltern und Kinder |

Leitung: Ulrike Schiemann, Trauerbegleiterin |

Kontaktaufnahme: 0160 97369982 oder Pfarrbüro Tel. 06533-93290

Bahnhofstraße 1, 54497 Morbach

Dekanat Bernkastel

Tel. 06531-500380 | Homepage: www.dekanat-bernkastel.de |

E-Mail: dekanat.bernkastel@bistum-trier.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Morbach (Tel. 06533-93290)

montags:	09:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
dienstags:	geschlossen
mittwochs:	15:00 – 18:00 Uhr
donnerstags:	09:00 – 12:00 Uhr
freitags:	09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbrief-Redaktion

Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 24. April bis 24. Mai 2021

Redaktionsschluss dafür ist am Mittwoch, 07. April 2021

Unter Vorbehalt!

Impressum

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Morbach – Ausgabe Nr. 129/03 - 2021

Pfarrei St. Paulinus, Bischofsdhron

Pfarrei St. Anna, Morbach

Pfarrei St. Laurentius, Morscheid

Herausgeber: Kirchengemeindeverband Morbach

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Jakob
Bahnhofstr. 1, 54497 Morbach

Redaktion: Pfarrer Michael Jakob
Diakon Dr. Harald Müller-Baußmann
Gemeindereferentin Gerlinde Paulus-Linn
in Zusammenarbeit mit dem Pfarrbüro

Bildnachweis: Bergmoser&Höllner, Pfarrbriefservice, Pixabay,
iStock, privat